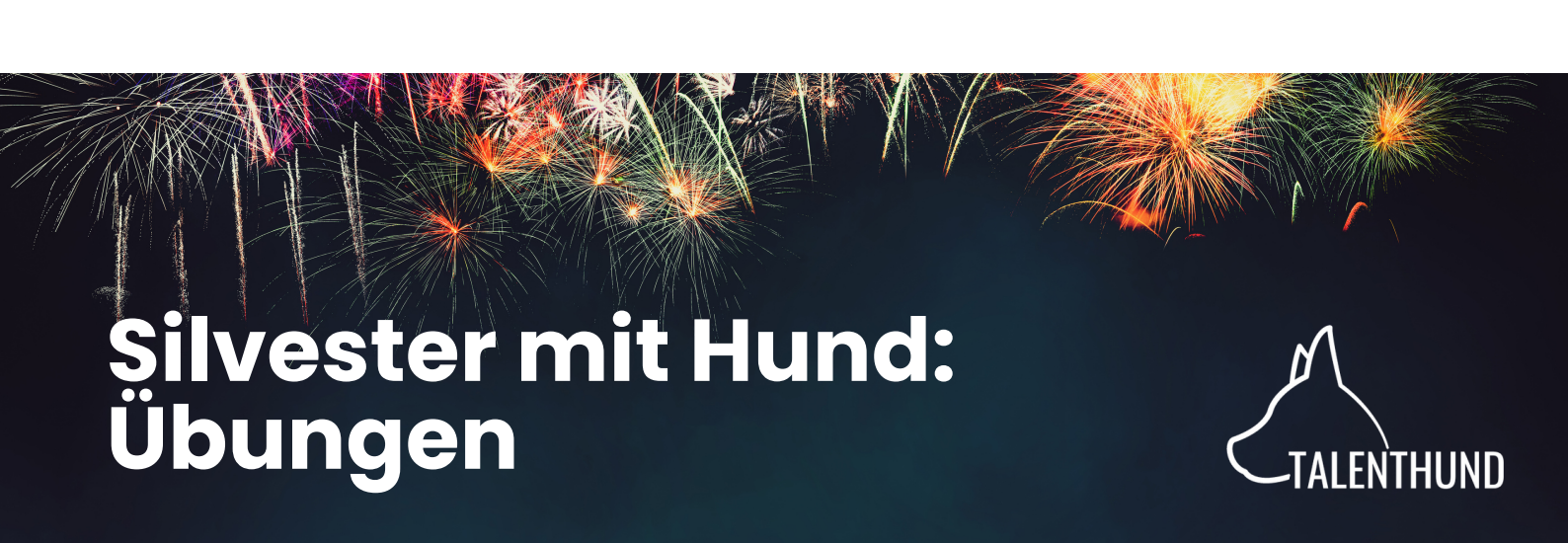




Silvester mit Hund: Übungen



Silvester-Tipps für Hunde: So kommt Dein Vierbeiner stressfrei durch den Jahreswechsel

Willkommen zu deinem kleinen Begleiter für die Vorbereitung auf Silvester. Hier findest du Übungen, die du Zuhause mit deinem Hund durchführen kannst, um ihn Schritt für Schritt auf Geräusche, Gerüche und Situationen rund um den Jahreswechsel vorzubereiten.

Das Ziel: Mehr Sicherheit, weniger Stress – und ein Team, das gemeinsam durch die Silvesternacht geht.

1. Grundlagen

Warum wir üben: Silvesterangst entsteht häufig durch eine Mischung aus lauten, unvorhersehbaren Geräuschen, Lichtblitzen, Gerüchen und der allgemeinen Anspannung in der Umgebung. Mit systematischem Training kannst du deinem Hund helfen, diese Reize gelassener wahrzunehmen und sogar positiv zu verknüpfen.

Worauf du achten solltest:

- **Dein Hund bestimmt das Tempo.**
- **Jede Übung soll sich gut anfühlen – Druck bremst den Fortschritt.**
- **Belohne großzügig.**
- **Beende jede Einheit mit einem Erfolg.**

2. Übungen

Übung 1: Flaschen-Schubsen

Ziel: Geräusche werden positiv verknüpft.

So geht's:

- Fülle Plastikflaschen mit kleinen Steinen.
- Spiele mit deinem Hund, sodass die Flaschen Geräusche machen.
- Sobald dein Hund die Geräusche neugierig oder gelassen wahrnimmt, lobe viel.

Variation für ruhige Hunde:

- Setze oder lege deinen Hund ab.
- Du bewegst die Flaschen und machst Lärm, dabei lobst für ruhiges Beobachten.

Übung 2: Silvester-Geruch

Ziel: Geruch von Feuerwerkskörpern positiv verknüpfen.

So geht's:

- Nutze ausgebrannte, vollständig erkaltete Feuerwerkskörper.
- Lass deinen Hund daran schnuppern, ohne dass er sie ins Maul nimmt.
- Jedes Schnüffeln wird intensiv gelobt.

Übung 3: Keksregen

Ziel: Reizüberlagerung – von außen kommt Lärm, von dir kommt etwas richtig Gutes.

So geht's:

- Wähle ein Wort wie „Party“, „Happy“ oder „Hurra“.
- Auf dein Signal regnen viele kleine Kekse auf den Boden.
- Der Hund darf suchen und wird durch die Arbeit mit der Nase gleichzeitig beruhigt.
- Übe dieses Signal regelmäßig über einige Wochen, bevor du es später bei echten Reizen einsetzt.

Übung 4: Funkenflug

Ziel: Entspannte Annäherung an visuelle Reize.

So geht's:

- Eine zweite Person zündet eine Wunderkerze oder ähnliches an.
- Bringt die Lichtquelle langsam näher – nur so weit, wie dein Hund entspannt bleibt.
- Du vermittelst Sicherheit und lobst ruhiges Verhalten.

Übung 5: Schalldämpfer

Ziel: Geräusche dämpfen und gleichzeitig eine positive Verknüpfung schaffen.

So geht's:

- Bringe deinen Hund in eine entspannte Position (Sitz, Platz, etc.)
- Wickle deinem Hund vorsichtig einen Schal über Kopf und Ohren.

- Achte darauf, dass er es angenehm findet, wenn dein Hund gestresst wirkt, hörst du sofort auf.
- Lobe deinen Hund, wenn er den Schal tollert ruhig.
- Die Tragezeit wird langsam gesteigert.
- An Silvester kann der Schal helfen, Geräusche zu reduzieren, idealerweise übst du dies im Vorfeld öfter, damit dein Hund den Schal bereits kennt und nicht in der stressigen Silvestersituation kennenlernen.

Übung 6: Lärm-Box

Ziel: Kontrollierte laute Reize.

So geht's:

- Lock den Hund mit dem Vorderkörper in eine Plastikbox.
- Wenn er sicher ist, klopfe leicht auf die Box.
- Steigere Lautstärke sehr langsam.
- Lobe für ruhiges Aushalten und löse die Position regelmäßig auf. Anschließend kannst du den Hund immer wieder in die Box locken, wichtig ist, dass er weiterhin freiwillig in die Box geht.

Übung 7: Ballon-Knall

Ziel: Das Knallgeräusch wird mit einer Belohnung überlagert.

So geht's:

- Lass eine zweite Person einen Ballon in großem Abstand platzen. Starte dabei immer in einem Abstand, der für deinen Hund auf jeden Fall funktioniert.
- In genau diesem Moment: maximale Belohnung für deinen Hund.
- Passe die Entfernung so an, dass es sehr gut aushaltbar für deinen Hund ist.

Übung 8: Knallerbsen

Ziel: Lärm wird kalkulierbar und positiv verknüpft.

So geht's:

- Lasse eine zweite Person Knallerbsen in großem Abstand zu deinem Hund platzen. Starte dabei in einem Abstand, der für deinen Hund auf jeden Fall funktioniert.
- Lobe durchgehend.
- Wenn dein Hund stabil bleibt und keine Angst zeigt: Schritt für Schritt näher heran.

3. Trainingsplan für Zuhause

Woche 1: Geräusche in Mini-Dosis – Flaschen, leise Knallerbsen, Lärm-Box

Woche 2: Geruch und visuelle Reize – Silvester-Geruch, Funkenflug

Woche 3: Schalldämpfer mit dem Schal & Keksregen festigen

Woche 4: Erste Kombinationen – Flaschen + Keksregen, Knaller + Schal

Wichtig: Achte ganz genau auf deinen Hund. Wenn er einmal unsicher reagiert, gehe ein bis zwei Trainingsschritte zurück.

4. Entspannungstechniken

- Kauen (hochwertige Kauartikel, nicht zu hart) reduziert den Stress für deinen Hund, lenkt ab und macht müde.
- Schlecken (z. B. Schleckmatte) reduziert ebenfalls den Stress für deinen Hund, lenkt ab und macht müde.
- Rückzugsort (z.B. Hundebox abgedeckt mit Decken und dadurch zusätzlich gegen Lärm geschützt) positiv aufbauen, sodass sie zur sicheren Höhle wird.

5. Tipps:

Tipp 1: Leinenpflicht

Halte Deinen Hund vor und nach Silvester immer angeleint – auch, wenn er ruhig wirkt. Ein unerwarteter Knall kann Panik auslösen und dazu führen, dass der Hund flüchtet. Verwende am besten eine Schleppleine, die Bewegungsfreiheit bietet, aber gleichzeitig für Sicherheit sorgt. **Wichtig:** Sichere das Ende der Schleppleine mit einer Umhängeschleife um Deinem Körper, um ein Entgleiten zu vermeiden. In kritischen Situationen kann dies lebensrettend sein.

Tipp 2: Türen und Tore sichern

Offene Gartentore, Türen oder Fenster können zur Fluchtgefahr werden. Hunde, die von der Knallerei erschreckt werden, können versuchen, kopflos zu entkommen.

Achte darauf, dass alle Türen, Tore und Fenster verschlossen bleiben – auch wenn Besuch da ist. Mache Gäste darauf aufmerksam, keine Türen oder Tore offen zu lassen. Lass Deinen Hund nicht mehr unangeleint in den Garten. **Ein einziger Knall kann dazu führen, dass der Hund in Panik über den Zaun springt oder Hindernisse überwindet, die sonst unüberwindbar erscheinen.**

Tipp 3: Reize von außen abmildern

Dämpfe die lauten Geräusche und Lichtblitze, die von draußen kommen, um eine ruhigere Atmosphäre zu schaffen:

- **Fernseher oder Musik:** Schalte den Fernseher oder beruhigende Musik etwas lauter ein, um die Knallgeräusche zu überdecken.
- **Rollläden und Licht:** Lasse die Rollläden herunter und Sorge im Haus für ausreichend Licht. **Rötliches Licht** ist besonders hilfreich, da es grelle Blitze von Böllern neutralisiert.

Tipp 4: Positive Verknüpfung mit Geräuschen

Bereite Deinen Hund in den Tagen vor Silvester darauf vor, Knallgeräusche positiv zu verknüpfen. Werfe bei jedem Knall eine Handvoll Leckerlis auf den Boden und ruf dabei „Helau!“ oder ein ähnliches, fröhliches Wort. Dein **Hund lernt so, dass Knallgeräusche nichts Bedrohliches sind, sondern etwas Gutes ankündigen.**

Tipp 5: Schmackhafte Ablenkung

Ein mit Leberwurst, Frischkäse oder anderen Lieblingssnacks gefüllter „Toppl“ oder eine Schleckmatte kann helfen, den Hund zu beruhigen. Das Kauen und Schlecken wirkt entspannend. **Beachte jedoch:** Hunde, die unter starker Angst leiden, verweigern oft das Fressen in akuten Stressmomenten. Biete daher solche Ablenkungen daher frühzeitig an, wenn der Hund noch entspannt ist.

Tipp 6: Beschäftigungsideen für geistige Auslastung

Geistige Beschäftigung lenkt Deinen Hund von der ungewohnten Umgebung ab. Hier einige bewährte Ideen:

- **Schnüffelteppich:** Verstecke Leckerlis in einem Schnüffelteppich, damit der Hund sie suchen muss.
- **Versteckspiele:** Verstecke Leckerlis oder Spielzeuge in der Wohnung und lasse Deinen Hund danach suchen.
- **Tricktraining:** Übe kleine Tricks wie „Pfote geben“ oder „Rolle“. So bleibt Dein Hund konzentriert und ausgelastet.
- **Intelligenzspielzeuge:** Verwende Futterspender oder Intelligenzspielzeuge, die den Hund zum Nachdenken anregen.

Tipp 7: Nähe und Gesellschaft

Hunde sollten an Silvester niemals allein gelassen werden. Deine Anwesenheit gibt Sicherheit und Halt. Der Mythos, dass man ängstliche Hunde ignorieren sollte, ist längst widerlegt. **Biete Nähe an, wenn Dein Hund sie sucht.** Lass ihn Körperkontakt aufnehmen, ohne ihn aktiv zu bedrängen. Manche Hunde bevorzugen es, sich zurückzuziehen – lasse ihm diesen Raum.

Tipp 8: Gassi-Zeitplan an Silvester

Ein durchdachter Gassi-Zeitplan minimiert das Risiko, in kritische Situationen zu geraten:

1. **Morgens:** Gehe eine längere Runde in den frühen Morgenstunden, bevor die ersten Böller gezündet werden.
2. **Mittags:** Eine kürzere Runde in einem ruhigen Gebiet, möglichst abseits von belebten Straßen.
3. **Spätnachmittags/früher Abend:** Die letzte Runde vor Einbruch der Dunkelheit, idealerweise an abgelegenen Orten wie Feldern oder Wäldern.
4. **Nach Mitternacht:** Falls notwendig, gehe kurz hinaus, wenn die größte Knallerei vorbei ist. **Achte darauf, dass der Hund angeleint bleibt und die Leine sicher an Deinem Körper befestigt ist.**

Tipp 9: Rückzugsort schaffen

Richte Deinem Hund einen ruhigen Rückzugsort ein, an dem er sich sicher fühlen kann. Lege eine Lieblingsdecke, Kissen oder Spielzeug an diesen Platz. Ein abgedunkelter Raum oder eine ruhige Ecke eignet sich besonders gut.

Tipp 10: Drinnen bleiben zur Mitternacht

Halte Deinem Hund zur Mitternacht unbedingt im Haus – selbst wenn er normalerweise unerschrocken wirkt. Bleib bei ihm, um Sicherheit und Ruhe zu vermitteln.

Mit diesen Tipps, kreativen Beschäftigungsmöglichkeiten und einem klaren Zeitplan für Gassi-Gänge kannst Du Deinem Hund helfen, Silvester stressfreier zu überstehen.

**Wir wünschen Euch einen guten Rutsch ins
Jahr 2025!**

Euer Team vom

